

Schalldämmungsmessungen am Bau bringen meist zwei große Problemfelder mit sich. Zum Einen ist es am Bau oft mit erheblichen Schwierigkeiten und Zeitaufwand (= Kosten) verbunden, die Mikrofonkabel zu verlegen. Die Signalkabel müssen auch oft über sehr lange Distanzen verlegt werden (Beispiel: Schalldämmung zwischen zwei Reihenhaushälften). Das zweite große Problemfeld ist die Beeinflussung der Messung durch schwankende Störgeräusche, wie z. B. Baustellenlärm. Beide Problemfelder sind nun durch das neue Messsystem von Norsonic gelöst (mit Funk und SweptSine-Messtechnik). Darüber hinaus bietet das System die Lösung zur Messung extrem hoher Schalldämmungen (z. B. in Kinos) und extrem kurzer Nachhallzeiten (z. B. in Studios oder Körperschallnachhallzeiten).

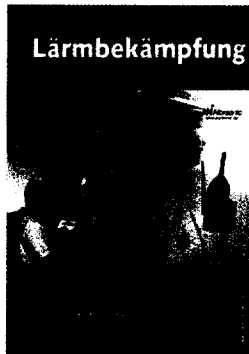


Bild: Norsonic-Tippkemper GmbH
 Zum Kreuzweg 12
 59302 Oelde
 Tel.: 0 25 29/93 01-32
 Fax: 0 25 29/93 01-49
 Email: henrik.tippkemper@norsonic.de
 Internet: www.norsonic.de/
 www.gras-tippkemper.de



Sie finden uns im Internet:
www.laermbekaempfung.de

Autoren senden Ihre Beiträge
 an: laermbekaempfung@technikwissen.de

41 Die Krise – Chance für den Lärmschutz
 T. Beckenbauer

Fluglärm

47 Wirkungsbezogene Fluglärmindizes
 D. Schreckenber, M. Basner, G. Thomann

Immissionsschutz

63 Schallemissionen und -immissionen von motorisierten Gartengeräten
 M. Frank, C. Schindler

72 Zur Lärmproblematik in der Außen-gastronomie: Beurteilungsgrundlage und Emissionsmodell
 K. Giering, S. Augustin, H. König, W. Eberle

Lärmaktionsplanung

76 Lärmschutzmaßnahmen an hoch belasteten Straßen in Deutschland – Konzept zur Finanzierung der Lärmaktionsplanung
 W. Eberle

Verkehrslärm

80 Verkehrsbeschränkungen zum Schutz vor Lärm und Lärmschutz-Richtlinien-StV 2007
 K. Sommer

Inhaltsverzeichnis

44	Aktuelles	87	Medien
84	Organschaft	88	Aus der Industrie
86	Regelwerk	88	Impressum

47 Das Regionale Dialogforum (RDF) hat 2007 die Einführung regionaler Fluglärmindizes vorgeschlagen, mit denen die Auswirkungen des Fluglärms auf die Region im Umfeld des Frankfurter Flughafens dargestellt werden sollen. In einem wissenschaftlichen Gutachten wurden diese Indizes bewertet. Nach Ansicht der Gutachter sind regionale Indizes aus wissenschaftlicher Sicht prinzipiell als Instrument zur Beurteilung der Lärmentwicklungen und zur vergleichenden Bewertung aktiver Lärmschutzmaßnahmen geeignet, solange das hierbei angewendete Fluglärmrechnungsverfahren die Änderungen im Flugbetrieb abbilden kann. Die vom RDF vorgeschlagenen Indizes stellen gute anwendbare Ansätze dar, wobei aus wissenschaftlichen Gesichtspunkten gewisse Modifikationen und Anpassungen angebracht sind.



Bild: Fraport